

Interview mit Robin,
Christoph & Cedric Stalder:

Familientradition feiert Jubiläum

Seite 4



Stalder AG

Metallveredlung seit 1959

NICHT ZU BREMSEN!

WIR GRATULIEREN ZUM
STOLZEN JUBILÄUM
UNSERES LANGJÄHRIGEN
KUNDEN STALDER AG!



WIR BRINGEN SIE VORWÄRTS!

Auto AG Truck
Lagerstrasse 4 | CH-9200 Gossau
071 388 00 20 | www.autoag-truck.ch

IVECO



ELPOCHEM

Chemische und elektrochemische Verfahren zum
Bearbeiten und Veredeln von Metalloberflächen

Chemisches Entgraten, Elektropolieren, Beizen, Anodisieren



ELPOCHEM führt für Sie das gesamte **Process Engineering** durch, entwickelt massgeschneiderte **Anlagenkonzepte**, erstellt **Musterteile** und liefert die zur Werkstoff-Oberflächenbehandlung erforderlichen **Produkte** und **Elektrolyte**.

Verfahren für: Edelstahl, C-Stahl, Weicheisen, Aluminium, Nickel, Titan, Chrom-Kobalt, Molybdän, Magnesium u.a.m.

Verlangen Sie jetzt eine Beratung für Ihre spezifische Oberflächenbehandlung!

ElpoChem AG, Chriesbaumstrasse 4, CH-8604 Volketswil, Telefon +41 44 980 30 30, www.elpochem.ch

60 Jahre Erfolg



Geschätzte Leserinnen und Leser

Was vor sechs Jahrzehnten als Stalder AG mit einem Mitarbeiter in Engelburg begann, ist heute ein führendes Schweizer Galvanikunternehmen mit rund 80 Angestellten in fünf Werken. Das 60-Jahre-Jubiläum der Stalderfinish erfüllt uns mit Stolz und grosser Freude. Meine Eltern gründeten die Firma 1959 und legten einen sehr soliden Grundstein. Mein Dank gilt denn auch speziell meinem Vater Eugen für seine Weitsicht und seinen Mut.

2004 habe ich das Geschäft übernommen, um es weiter auszubauen. Der Anspruch war und ist noch immer, eine Top-Adresse in der Metallveredelung in der Schweiz und in Europa zu sein. Diese Idee und Philosophie des Unternehmens gebe ich täglich an die nächste Generation weiter, an meine Söhne Cedric und Robin. Diese Werte von Stalderfinish sind unser Kapital und unsere Zukunft.

Unser heutiger Erfolg wäre nicht möglich ohne unsere Mitarbeiter. Sie stützen den Betrieb mit ihrem Know-how und ihrem Engagement; auch Ihnen gebührt unser herzlicher Dank. Seit Anbeginn des Unternehmens legen wir grossen Wert auf Aus- und Weiterbildung. Wir entwickeln unser Know-how ständig weiter, sind dabei innovativ und kreativ – dies bildet zugleich die Basis unseres Erfolgs.

Wir fokussieren uns voll und ganz auf die Bedürfnisse unserer Kunden, um ihre Wünsche optimal und in bester Qualität zu erfüllen. Unser Credo lautet auch nach 60 Jahren: Jederzeit agil und flexibel bleiben. Wir suchen immer die beste Lösung für unsere Kunden und arbeiten gleichzeitig rationell.

Das grosse Vertrauen unserer Kundschaft in unsere Dienstleistungen ist nicht selbstverständlich. Teile in fremde Hände zu geben und so eine Wertsteigerung zu erzielen, ist anspruchsvoll – und diesen Mehrwert erbringen wir Tag für Tag voller Leidenschaft. Kundentreue ist unbezahlbar. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön auch an alle, die sich für unser Jubiläum engagieren. Ohne starke Partner ist ein KMU wie unseres nicht machbar!

Wir pflegen 60-jährige Kundenbeziehungen, solche, die seit dem ersten Monat der Firma dabei sind. Für uns ist das Zeugnis und Beweis, dass wir immer den richtigen Weg gegangen sind. Das wollen wir beibehalten.

Herzlich,
Christoph Stalder
Verwaltungsratspräsident



SPECIAL zum 60-Jahre-Jubiläum der Stalder AG

Impressum

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, leader@metrocomm.ch, www.leaderdigital.ch | Verleger: Natal Schnetzer | Redaktion: Stephan Ziegler (Leitung), sziegler@metrocomm.ch | Text: Tanja Millius | Fotografie: Marlies Thurnheer | Geschäftsleitung: Natal Schnetzer, nschnetzer@metrocomm.ch | Anzeigenleitung: Oliver Iten, oiten@metrocomm.ch | Marketing-service/Aboverwaltung: Fabienne Schnetzer, info@metrocomm.ch | Abopreis: Fr. 60.– für 18 Ausgaben | Erscheinung: Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | Satz: Béatrice Lang, blang@metrocomm.ch | Druck: Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach
LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757

metro
comm

Gemeinsam stark – das Familienunternehmen mit Tradition

Vor sechzig Jahren erfüllte sich Eugen Stalder mit seiner Frau Isolde den Traum der Selbstständigkeit. Heute ist die Stalder AG ein renommiertes Industrieunternehmen mit rund 80 Mitarbeitern. Den Lead hat Christoph Stalder (*1965) – und mit seinen beiden Söhnen Cedric (*1994) und Robin (*1996) ist bereits die dritte Generation in die Unternehmensführung eingebunden. Im gemeinsamen Gespräch teilen Christoph, Cedric und Robin Stalder ihre Erfahrungen als Generationenbetrieb und ihre Vision für die Stalder Swiss Finish mit.

Christoph Stalder, Sie haben den Betrieb vor 15 Jahren von Ihrem Vater übernommen. War das für Sie von Anfang an klar, dass Sie in den Familienbetrieb einsteigen?

Ja, das war bei mir quasi schon in die Wiege gelegt, dass ich in die Firma einsteige. Ich absolvierte die Ausbildung zum Galvaniseur und wollte schon immer mein eigener Chef und Unternehmer sein. Schon als Kind war ich immer viel im Betrieb, war quasi beim Aufbau der Firma dabei. Mittlerweile bin ich seit 38 Jahren in der Firma und damit der betriebsälteste Mitarbeiter (lacht). Bevor ich die Firma übernahm, habe ich bereits 23 Jahre lang mit meinem Vater zusammengearbeitet. Somit änderte sich nicht alles von heute auf morgen.

.....
Christoph Stalder, CEO und Verwaltungsratspräsident:

«Das Wichtigste ist, den richtigen Mitarbeiter am richtigen Ort einzusetzen.»
.....

Und was hat sich geändert, seit Sie Geschäftsführer sind?

Ein Betrieb hat verschiedene Phasen. Bei meinem Vater war es die Gründungsphase, als er die Firma 1959 zusammen mit meiner Mutter gründete – die beiden waren ein super Team. Eugen war eher der Macher, Isolde war für Personal und Administration zuständig und hielt ihm den Rücken frei. Mein Vater war ein typischer Patron und hatte einen autoritären Führungsstil. Die Mitarbeiterführung hat sich seither verändert.

Ich führe heute situativ und teamorientiert: Jeder Angestellte ist anders, und man kann nicht mit allen dieselbe Sprache sprechen. Wichtig ist dabei, gute Mitarbeiter zu rekrutieren und sie am richtigen Ort einzusetzen.

Was haben Sie von Ihrem Vater übernommen?

Mein Vater investierte immer in innovative, neue Verfahren – das habe ich beibehalten, da dies sehr wichtig ist, um die Nase in der Branche vorne zu behalten. Gleichzeitig bedeutet es auch jedes Mal einen grossen finanziellen Aufwand, da es sich bei uns immer um grosse Investitionen handelt.

Das heisst, es braucht eine gewisse Risikobereitschaft?

Ja, durchaus, denn oftmals investiert man in eine neue Maschine, ohne einen konkreten Auftrag zu haben. Man sieht das Potenzial und sucht danach die Kundschaft. In den letzten Jahren sind wir zudem neue Wege gegangen und bieten mehr Dienstleistungen an. So haben wir eigens für einen Kunden eine neue Duplex-Beschichtung entwickelt, die über die reine Galvanik hinausgeht. Ziel ist, den Kunden vermehrt Rundumlösungen zu bieten – vom Veredelungsprozess bis hin zum fertig verpackten Produkt.

Haben Sie von Ihrem Vater ein Motto für sich mitgenommen?

Ein Motto nicht, aber den erweiterten Firmennamen (schmunzelt). Vor gut zehn Jahren befassten wir uns mit einem Logo-Relaunch und kamen schliesslich auf Stalderfinish. Dies deshalb, weil mein Vater immer sagte:

«Hier machen wir noch ein schönes Finish». Veredeln ist ja der letzte Arbeitsschritt im Prozess, also das Finish – daraus entstand erst der Firmenname Stalderfinish und seit 2015 Stalder Swiss Finish.

beide Interesse an der Firma bekundeten, ansonsten müsste ich mir heute Gedanken über die Nachfolgeregelung machen und würde natürlich auch nicht im gleichen Masse investieren.

.....
Cedric Stalder, Bereichsleiter Aluminium Veredlung:

«Den Betrieb von der Pike auf zu kennen und auch selber anzupacken, schafft Respekt bei den Mitarbeitern.»

Ihre beiden Söhne Cedric und Robin sind neu ebenfalls in der Unternehmensführung – ein Glücksfall für Sie?

Absolut. Für mich war es sehr schön, dass

Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass die Kinder ihre berufliche Zukunft im Familienbetrieb sehen. War das für Sie von Anfang an klar, Cedric Stalder?

Ziemlich klar: Als Kind wollte ich zwar mal Gärtner werden (schmunzelt). Ich hatte aber schon früh Interesse am Familienbetrieb. Wir wohnten unmittelbar neben der Firma, und mein Bruder und ich waren als Kinder im Betrieb. Ich absolvierte eine Lehre als Oberflächenbeschichter und trat nach der Lehre in den Familienbetrieb ein.

Robin, Christoph
 und Cedric Stalder.



wägerag

Elektro- und Photovoltaikanlagen

Waldkirch Lömmenschwil Engelburg Rorschacherberg

BLASER **MALTERS**
OBERFLÄCHENTECHNIK



Wir gratulieren zum
60-jährigen Jubiläum

Technische Hartverchromung

DURAFLON®

Chemie und Verfahren

Tel. 041 499 92 00 www.blasermalters.ch




Chiresa AG
Entsorgen ohne Sorgen

Wir beraten. Wir verwerten. Wir entsorgen.
Chiresa AG • Landstrasse 2 • 5300 Turgi • Tel.: +41 (0) 56 / 201 70 80

www.chiresa.ch

- Chemisch-physikalische Anlage
- Stoffliche Verwertung
- Thermische Verwertung
- Sammlung und Sortierung von Chemikalienresten
- Entsorgung von Sportplatzbelägen
- Entsorgung von PCB-haltigen Materialien
- Gefahrguttransport und -logistik
- Anlagenrückbau / Altlastensanierung
- Kesselwagenreinigung
- Produktion „AluResa“ (Recycling aluminiumhaltiger Abfall-Laugen)
- Gesamtentsorgungskonzepte
- Labor und Analytik
- Schadstoff-Sammelmobil
- Umweltinspektorat-Kontrolle AGVS
- Externer Gefahrgutbeauftragter



COVENTYA
Beyond the Surface

Mit unseren besten **Glückwünschen**
zum **60-jährigen Firmenjubiläum**

freuen wir uns mit Ihnen

auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Was fasziniert Sie an Ihrer Aufgabe als Bereichsleiter Aluminium und Dienstleistungszentrum?

Ganz klar die Abwechslung. Kein Tag ist gleich, es gibt immer wieder neue Aufgaben und Herausforderungen. Ich habe immer drei bis vier Projekte am Laufen, von Privatkunden bis hin zu grossen Firmen, die spezielle Teile wünschen. Mir gefällt auch, dass meine Arbeit nicht nur bürolastig ist, sondern ich auch selber mitanpacken kann. Das schafft auch Respekt bei den Mitarbeitern.

Wie war das bei Ihnen, Robin Stalder – war es für Sie ähnlich klar wie für Ihren Bruder, dass Sie in den Familienbetrieb einsteigen?

Nein, das war für mich nicht sofort klar. Ich habe ursprünglich Metallbauschlosser gelernt. Während der Lehre wurde mir dann klar, dass ich im Familienbetrieb sehr viele Möglichkeiten im technischen Bereich habe. Im August 2016 schloss ich die Lehre ab und arbeite seither hier. Das war die beste Entscheidung, die ich je getroffen habe!

Robin Stalder, Leiter Technik:

«Mir gefallen die Vielseitigkeit und die Abwechslung, aber auch die Herausforderung, die der Job mit sich bringt.»

Was gefällt Ihnen am meisten an der Aufgabe als Leiter Technik?

Mir gefällt die Vielseitigkeit und die Abwechslung, aber auch die Herausforderung, die der Job mit sich bringt. Von meiner Ausbildung her kannte ich einen kleinen Bereich der Technik, und nun sammle ich in ganz vielen Bereichen neue Erfahrungen. Das Wichtigste ist ein technisches Verständnis, der Rest ergibt sich fast von alleine. Ich plane vermehrt auch Projekte, befasse mich mit Investitionen, kann mich handwerklich einbringen, aber auch im Büro – was gerade gefragt ist. Das gefällt mir sehr.

Wie haben Sie sich auf ihre Rolle in der Unternehmensführung vorbereitet?

Robin und Cedric Stalder: Wir sind beide jung und stehen noch am Anfang. Wir bilden uns in Absprache mit unserem Vater ständig weiter – in Personalführung, Betriebswirtschaft und erarbeiten uns so das nötige Rüstzeug. Was uns sehr entgegenkommt, ist, dass wir beide das technische Verständnis mitbringen und das Unternehmen und seine Eigenheiten, bis hin zu alten Rohren und wo sie durchführen, sehr gut kennen.

Mit dem eigenen Vater im Familienbetrieb zusammenarbeiten ist eine spezielle Situation, die auch immer wieder herausfordernd sein kann. Wie erleben Sie die Zusammenarbeit untereinander?

Christoph Stalder: Aus meiner Sicht läuft es super, muss ich sagen. Das Wichtigste für mich ist, dass man Freude hat, an dem, was man macht – und das haben meine Söhne. Wir tauschen uns immer wieder aus und kommunizieren offen, auch wenn wir mal anderer Meinung sind. Dann suchen wir eine Lösung, die für alle stimmig ist.

Cedric Stalder: Ich kann mich diesen Aussagen voll anschliessen und schätze insbesondere den guten Austausch, den wir regelmässig pflegen – in der Firma und ausserhalb.

Robin Stalder: Ich arbeite tagtäglich mit Vater und Bruder zusammen und wir besprechen viele Themen. Dabei kann sich jeder einbringen und ich kann jederzeit direkt rückfragen. Das macht für mich die Qualität eines Familienbetriebs aus: kurze Wege und eine direkte Kommunikation. Wir essen auch immer gemeinsam zu Mittag und reden dabei auch viel übers Geschäft. Wir trennen das nicht, weil uns die Arbeit Freude macht.

Christoph Stalder, Sie sind jetzt bald Mitte 50 und werden die Firmenleitung in den nächsten Jahren Ihren Söhnen übergeben. Was ist Ihr grösster Wunsch an Ihre Söhne?

Mir ist es wichtig, Robin und Cedric möglichst gut auf die Rolle in der Firma vorzubereiten, danach müssen sie selber die Entscheidungen fällen. Mein Wunsch ist, dass ihnen die Arbeit Freude bereitet und sie keine Rolle erfüllen müssen.

Was sind Ihre Visionen für die Stalder Swiss Finish? Cedric und Robin Stalder – wo würden Sie gerne Schwerpunkte setzen?

Uns scheint wichtig, dass wir uns noch mehr spezialisieren und Nischen suchen, wo wir uns abheben und dabei flexibel bleiben. Wir werden auch die Anlagen fortlaufend modernisieren und erneuern. Dies ist wichtig für den Erfolg des Unternehmens, aber auch für die Nachhaltigkeit und den Umweltschutz, der uns sehr wichtig ist. Wichtig ist auch, immer à jour zu sein in der Branche, deshalb sind wir in vielen Verbänden aktiv; unser Vater ist seit Jahren Präsident von Swissgalvanic. Ein wichtiger Punkt ist auch die Ausbildung der Lehrlinge im eigenen Betrieb – dies möchten wir in Zukunft noch vermehrt ausbauen.

Wir veredeln Metall seit 1959

1959
Verchromen und Verzinken

1976
Erste vollautomatische Verzinkungsanlage

1981
Erweiterung der Produktion mit einer Trommel-Verzinkungsanlage

Verzinken



Ihre Vorteile

- Einzelteile bis Grossserien
- Guter Korrosionsschutz
- Homogene Zinkschicht
- Perfekte Optik
- Alkalische und saure Zinkbäder
- Topcoat versiegeln
- Kurze Lieferfristen
- Optimale Preise
- Vier vollautomatische Verzinkungsautomaten
- Passivieren in Gelb, Blau, Schwarz und Dickschicht

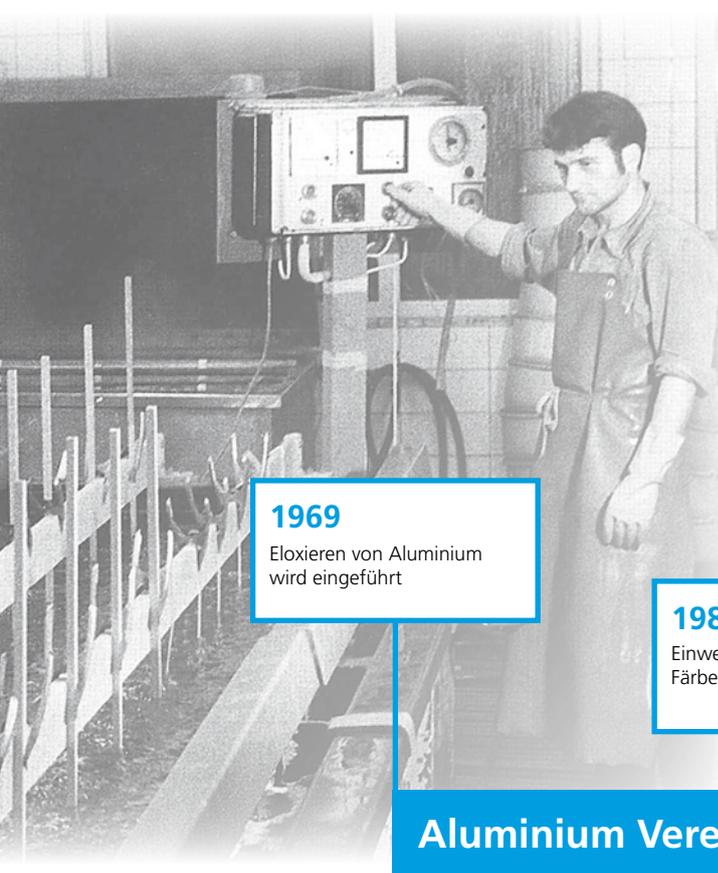
Vernickeln



Ihre Vorteile

- Einzelteile bis Grossserien
- Trommel- und Gestellvernickeln
- Zinkdruckguss vernickeln
- Glanz-Vernickeln
- Vollautomatischer Produktionsprozess

Beschichtungen



1987
Beginn mit dem Beizen und Elektropolieren von Edelstahl

2000
Einführung des Trommelektropolieren. Das ist unser Spezialverfahren

Edelstahl Veredlung

1969
Eloxieren von Aluminium wird eingeführt

1983
Einweihung einer Färbearanlage Eloxal

Anodisieren



Ihre Vorteile

- Einzelteile bis Grossserien
- Sehr guter Korrosionsschutz
- Dekorativ, effektvolle Optik
- Kurze Lieferfrist
- Anodisieren im GS-Verfahren (Gleichstrom-Schwefelsäure)

Hartanodisieren



Ihre Vorteile

- Hohe Oberflächenhärte
- Hohe Verschleissfestigkeit
- Gute Abriebbeständigkeit
- Höchster Korrosionsschutz
- Physiologisch unbedenklich, für Lebensmittel geeignet.
- Kurze Lieferfrist
- Anodisieren in GSX-Verfahren (Gleichstrom-Schwefelsäure-Oxalsäure)

Aluminium Veredlungen

1959
Isolde und Eugen Stalder übernehmen eine kleine Verchromerei in Engelburg

1976
Erstellung des Hauptgebäudes

1990
Dank rasanter Entwicklung im Bereich Elektropolieren von Edelstahl wird ein Neubau für dieses Verfahren erstellt

1994
Aufstockung des Betriebes 1: Neue Büros und zusätzlicher Produktionsraum. Im selben Jahr erfolgt die Zertifizierung des QM-Systems ISO 9002



Verchromen



Ihre Vorteile

- Einzelteile bis Grossserien
- Zinkdruckguss verchromen
- Dekorativ, effektvolle Optik
- Vollautomatischer Produktionsprozess

Verkupfern



Ihre Vorteile

- Einzelteile bis Grossserien
- Trommel- und Gestell-Verkupfern
- Vorbehandlung von Zinkdruckguss
- Vollautomatischer Produktionsprozess



2014

In Betriebnahme einer Vollautomatischen Trommel-Verzinkungsanlage



Ihre Vorteile

- Einzelteile bis Grossserien
- Korb und Gestellbeizen
- Vollautomatische Prozesssteuerung
- Kurze Lieferfrist

Passivieren



Ihre Vorteile

- Einzelteile bis Grossserien
- nach Norm EN 2516/C2
- Kurze Lieferfrist

Elektropolieren



Ihre Vorteile

- Einzelteile bis Grossserien
- in allen Grössen
- Innen-Elektropolieren
- Trommel- und Gestell-elektropolieren
- Kurze Lieferfrist

2011

Totalrevision Elektropolier-Gestellautomat, Anlagensteuerung wird durch vollautomatische Prozesssteuerung ersetzt

Einfärben



Ihre Vorteile

- Einzelteile bis Grossserien
- Dekorativ, effektvolle Optik
- Kurze Lieferfrist

Glänzen



Ihre Vorteile

- Dekorativ, effektvolle Optik
- Vorbehandlung vor dem Anodisieren

2005

Das Hartanodisieren von Aluminium wird als weiteres Verfahren ins Veredlungsprogramm aufgenommen

2015

Start einer neuen Anlage für die Trommel-Anodisierung

2018

Neuinstallation einer vollautomatischen Anodieranlage



2004

Als erster Betrieb in der Ostschweiz: Einführung der **Entgiftung von Cyanid** mittels UV-H2O2-Oxydation. Firmengründer Eugen Stalder übergibt die operative Geschäftsführung an die zweite Generation

2009

Stalder AG erhält den **Umweltpokal** und die Umweltnorm nach ISO 14001

2017

Einweihung DLZ
Im Dienstleistungszentrum wird die Prüfung, das Konfektionieren und Verpacken von Metallteilen angeboten





Mission: Sauber.

Herzliche Gratulation zum 60-jährigen Jubiläum.

pronto-ag.ch

pronto

Wir verstehen mehr als Reinigung.



für Sie 8760 Stunden pro Jahr im Einsatz
HPH-Kundendienst.

**60 Jahre Stalder AG – herzliche Gratulation!
Wir danken für die tolle Zusammenarbeit.**

www.hphardegger.ch ... 071 277 11 11 ... 9032 Engelburg



*Beratung
Planung
Ausführung
Service*



HP. HARDEGGER AG
ELEKTRO + TELECOM

Nolle AG Oberflächentechnik

Seit über 20 Jahren, sind wir von der Firma Nolle AG Oberflächentechnik, Ihr kompetenter Partner, als Chemie- & Anlagen-Zulieferer, im Bereich Galvanotechnik.

Vertretungen:



Zink-Nickel Legierungsbad
Slotoloy ZN 1000
Borsäurefrei

Werkstrasse 13
CH-8620 Wetzikon
Tel. +41 44 817 33 77
info@nolle-ag.ch
www.nolle-ag.ch



THINKING OF TOMORROW

Omya Distribution
omya.com

Ihr kompetenter Partner für die Oberflächenveredelung von Aluminium

Kontaktieren Sie uns: alufinishing@omya.com

Edle Produkte und starke Dienstleistungen

Die Metallveredlung hat sich mit der steten Modernisierung stark verändert. Die Stalder AG entwickelt ihr Swiss Finish in verschiedenste Richtungen weiter und verfügt das zertifizierte Qualitätsmanagement ISO 9001:2015. Der Erfolg dieser Strategie spiegelt sich im breiten Spektrum des Angebots wieder. Von Gross- bis zu Kleinst- und Einzelteilen, die weltweit im Einsatz sind, werden für alle Branchen und Bereiche Lösungen angeboten.

Ein Verkehrsflugzeug hat circa drei Millionen galvanisierte Teile, ein PKW im Schnitt 3000, und eine Eisenbahn besteht aus vielen Tausend Teilen. Die vielseitigen und innovativen Verfahren der Stalder AG garantieren den Kunden, dass ihre Teile optimal vor Verschleiss und Korrosion geschützt und gleichzeitig

optisch attraktiv sind. Nicht umsonst ist die Stalder AG Ansprechpartnerin für zahlreiche Unternehmen in der Schweiz und Europa, darunter auch für die weltweit bekannte Schweizer Premium-Marke für Bike-Zubehör DT Swiss aus Biel.

Elektropolieren von Edelstahl.



Die Angebote und häufige Anwendungsbereiche im Überblick

Elektropolieren von Edelstahl



Stalder veredelt alle Varianten von Teile für Schweizer Kunden, die in die ganze Welt exportieren. Im Trommelelektropolieren wird mittlerweile von Engelburg aus direkt für ganz Europa produziert.

Anwendungsbereiche:

- Elektropolierete und dadurch witterungsbeständige Rahmen der Schilder für Bushaltestellen
- Käsereien, Metzgereien etc.: Elektropolieren ganzer Einrichtungen von der Harfe über Kessel bis zu Rohrleitungen, Ventilen, Wellen, Gestellen für Käsebreter sowie von Maschinen für die keimfreie Produktion
- Pumpenteile für die Lebensmittelindustrie
- Sterilisationswagen für Grossspitäler
- Heiz- und Kühlschlängen
- Filter für Schwimmbäder
- Autowaschanlage: Elektropolieren sämtlicher Bestandteile, darunter Arme für Lanzen, Gewinde, Stecker, Rohre
- Schärfung der Klinge des Gemüschälers Rex mittels elektropolieren, wobei der Griff aus Aluminium ist und von Stalder farbig anodisiert wird



Trommelelektropolieren von Kleinstteilen



Anwendungsbereiche:

- Hightech-Werkzeuge für Medizin, Grossaufträge für Medizinalindustrie werden mittels Trommelelektropolieren rasch und in höchster Qualität ausgeführt. So kommen z. B. wöchentlich zwei spezielle Kleinteile von Irland per Luftfracht zu Stalder. Pro Jahr werden zig Millionen Teile mit diesem speziellen Verfahren für die Medizin und andere Branchen-Anwendungen veredelt.

USP Stalderfinish

- Grosse Mengen werden dank der innovativen Technik der Stalder AG in kurzer Zeit in höchster Qualität verarbeitet.
- Das Unternehmen ist in dem Segment führend und die Nummer 1 in Europa.



Beschichtungen: Verzinken, Vernickeln, Verchromen



Beschichtete Teile gelangen zu beinahe 80 Prozent in den Export und sind in der ganzen Welt im Einsatz.

Anwendungsbereiche:

- Von der Dampfduüse der Kaffeemaschine bis zum Eisenbahnzug sind verchromte und verzinkte Teile von Stalder im Einsatz
- Nähmaschinenteile
- Federn
- Verzinkte Stielhalter für Bürsten
- Rohrwellen für Kreiselmäher und Mährescher für den weltweit grössten Landmaschinenhersteller
- Verchromen von Teilen für Kaffeemaschinen, die jeden Tag im Einsatz sind
- Schlossgehäuse für Schränke jeder Art und Grösse
- Schraubkappen für medizinische Fläschchen und Ampullen zum Spritzen aufziehen
- Bauindustrie: Fassadenteile und Profile, Deckenstützen, Flachausleger
- Bürostühle
- Vernickeln von Nippeln für DT Swiss
- Motorendeckel
- Zahnräder
- Auszugsschienen für Schubladen



Anodisieren von Aluminium

Anwendungsbereiche:

- Eloxieren von Maschinenverkleidungen von Weltkonzernen wie Bühler Uzwil
- Treibstoffleitungen für Panzer
- Kleiderhaken für Schulgarderoben
- Küchen, Lüftungsgitter
- Brückengeländer, Streben
- Möbelindustrie: Designerleuchten, Bücherregale
- Anodisieren von Grossteilen, wie Zylinder und Rollen für die Druckindustrie, bis zu 3,8 Meter Länge
- Farbiges Anodisieren von Griffen für Sparschäler Rex inklusive Anodisieren von Sondereditionen aus recycelten Nespresso-Kapseln in Spezialfarben (Bsp. Anthrazit für Export nach USA)



Anodisieren von Aluminium-Sparschäler.



Trommelanodisieren von Aluminium – Spezialität für Kleinsteile

Veredelung von Teilen mit 100 Prozent Exportanteil. Die veredelten Teile der Stalder AG sind in der ganzen Welt im Einsatz. Dieses Verfahren ist einzigartig in Europa was Leistung und Qualität betrifft. Die Stalder AG ist hier die Nummer 1.

Anwendungsbereiche:

- Speichen-Nippel in allen Farben, matt und glänzend, für Bike-Felgen sowie Nabenteile für Bike-Räder
- Die Schweizer Weltmarke DT Swiss für Bike-Hightech-Komponenten schwört auf Stalderfinish.

USP Stalderfinish

- Garantie für Veredelung sehr hoher Stückzahlen in kürzester Zeit (über 150 Millionen Teile pro Jahr)
- Ausführung in allen Farben möglich, in matt oder glänzend. 100 Prozent Ausschusskontrolle garantiert dank voll-automatischer optischer Prüfung
- Rundumservice: Endfertigung In-House, für Kunden fertig konfektioniert, versandbereit, Abrufl- und Pufferlager im Dienstleistungszentrum der Stalder AG



Anzeige



HERZLICHE GRATULATION ZUM RUNDEN GEBURTSTAG!

Tradition verbindet – seit 1898 sind wir für die Ostschweiz auf Achse.

Ihr Partner für Transport-, Logistik und Verzollungsdienstleistungen mit Standorten in Wil, Schwarzenbach, Schaffhausen und Konstanz:

- > 330 motivierte Mitarbeitende
- > 130 Lastwagen
- > 60'000 m² Lagerfläche
- > 88'000 Palettenplätze

www.holenstein-transport.ch



Finanz- und Rechnungswesen

Steuerberatungen

Unternehmensberatungen

Nachfolgelösungen



Lenz & Dudli
TREUHANDGESELLSCHAFT AG

St.Gallerstrasse 99 | CH-9200 Gossau | Telefon 071 388 81 50 | www.lenz-dudli.com | Mitglied von **EXPERTSUISSE**

Transporte

Schnider

Recycling



60 Jahre Stalder AG

Wir gratulieren unserem Nachbarn
und Kunden zum Jubiläum und danken
herzlich für die gute Partnerschaft.

sammeln ▪ transportieren ▪ verwerten ▪ entsorgen

Telefon 071 278 15 15 ▪ 9032 Engelburg ▪ www.schnider-ag.ch



*Wir gratulieren
herzlich zum Jubiläum
und wünschen für die Zukunft*

JUST THE BEST



Fs

Färber & Schmid
Chemie · Technik

DLZ – Das Dienstleistungs-zentrum

Veredlung ist oft der letzte Produktionsschritt vor der Montage, dem Verpacken und dem Verkauf. Mit einfachen Schlussarbeiten und der Konfektionierung von Werkstücken hilft Stalderfinish vielen Kunden, Ressourcen zu schonen. Stalderfinish montiert und verpackt Werkstücke und sorgt für den reibungslosen Versand und die Spedition der Waren. Profitieren auch Sie von diesem Prozess und sparen Sie direkt wertvolle Zeit, Zwischenverpackungen und Transportkosten. Die Partnerschaft kann individuell ausgebaut und ergänzt werden, etwa durch unseren Abholservice. Informieren Sie sich unverbindlich auf www.stalderag.ch und kontaktieren Sie uns.



Anzeige



Mein erstes Jubiläum.

Meine erste Bank.

Geschäftsmodelle entwickeln. Herausforderungen meistern. Erfolge feiern. Jubiläen sind kein Zufallsprodukt. Sie sind das Resultat von Kontinuität, stetigem Wachstum und einer starken Partnerschaft. Die St.Galler Kantonalbank gratuliert **Stalder AG** zum **60-Jahr-Jubiläum**. sgkb.ch

Gemeinsam wachsen.  **St.Galler Kantonalbank**

HERZLICHE GRATULATION

DER STALDER AG ZUR
SECHZIGJÄHRIGEN
ERFOLGSGESCHICHTE.



Weishaupt AG . Zielstr. 34 . 9050 Appenzell . T 071 788 04 40 . info@weishaupt.ch

Wir sagen Danke und gratulieren
ganz herzlich zum Jubiläum!

COLUMBA
INFORMATIK AG

Ihr kompetenter IT-Partner

ein gutes Gefühl rundum betreut zu sein

Columba Informatik AG
Thurgauerstrasse 33
CH-9400 Rorschach

+41 71 288 69 65
info@columba.ch
www.columba.ch

Ihr Partner in der Galvanotechnik

- ◆ Reparaturen, Revisionen, Wartungen an sämtlichen Galvanoanlagen
- ◆ Filtereinheiten und verschiedene Pumpen
- ◆ Kundenspezifische Lösungen für die Galvanotechnik und Hochstromtechnik Elektropoliertrömmeln
- ◆ Grosse Auswahl an Heizungen, Regler und Sonden
- ◆ Diverse Filtrationsanwendungen und Filtermaterial Sufima
- ◆ Kammerfilterpressen, Vollautomatische Membranfilterpressen und Zubehör
- ◆ Carbonat Ausfrieranlagen Carbolux 50 und CarboJet 300

Wir gratulieren der Firma Stalder zum 60-jährigen Firmenjubiläum
und auf eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit.



Tecga AG
Technischer Galvanoservice AG
Wolfbodenstrasse 15
CH-5506 Mägenwil

Tel. +41 62 896 28 50
Fax: +41 62 896 28 20
www.tecga.info

MAXSOLUTION
STRATEGIE & DESIGN

Schönheit kommt von Innen.

Wir tun fast alles dafür – Prost auf die 60ig!

Bessere Sprüche bleiben Kunden vorbehalten. www.maxsolution.ch



Ein starkes Team – mit Leidenschaft dabei

Hinter einer starken Firma steht ein starkes Team. Drei Porträts von Stalder-Mitarbeitern zeigen: Hier finden Fachleute aus den verschiedensten Bereichen eine spannende, fordernde Tätigkeit, die sie mit Stolz erfüllt. Im Porträt erzählen sie, was ihre grössten Herausforderungen sind.

Zouhir Bassoumi:

«Ich bin ein Brückenbauer zwischen altem und neuem Gedankengut der Generationen.»



Zouhir Bassoumi,

Bereichsleiter Beschichtungen

«Meine Tätigkeit als Bereichsleiter Beschichtungen und Logistik bietet täglich die verschiedensten Herausforderungen – das gefällt und reizt mich sehr bei der Stalder AG. Dazu gehören das blitzschnelle Priorisieren und Umdisponieren von Kundenaufträgen im Alltag, das Planen ohne Forecasts, aber mit Wettbewerbskosten und Termindruck. Bei der Logistik müssen wir immer wieder improvisieren, denn auch hier lassen sich die Transportwege nicht minutiös planen infolge häufiger Verkehrsstaus. Die neuen Gesetzgebungen mit Gefahrenstoffen, mit denen wir es zu tun haben, erfordern immer wieder neue Alternativen – hier gilt es, à jour zu bleiben. Ebenso ist Kreativität gefragt, um die unterschiedlichsten Kundenwünsche optimal zu erfüllen und geeignete Alternativ-Verfahren anzubieten – auch dies eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle. Ich verstehe mich zudem als Brückenbauer zwischen altem und neuem Gedankengut der Generationen vom Handwerker bis zum IT-Spezialisten und Sorge für ein gutes Zusammenspiel von Mitarbeitern aus verschiedenen Herkunftsländern.»

Anzeige



60 Jahre
STALDER
FINISH

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
zum Jubiläum der Firma
Stalder AG



SWISSGALVANIC
VERBAND GALVANOBETRIEBE DER SCHWEIZ

Jennifer Graf:

«Mir gefällt meine Tätigkeit bei der Stalder AG sehr – sie ist äusserst vielseitig und fordernd.»



**Jennifer Graf,
Fachfrau Umweltbereich**

«Mir gefällt meine Tätigkeit bei der Stalder AG sehr – sie ist äusserst vielseitig und fordernd: Ich bin zuständig für die Bereiche Abwasser, Entsorgung, Labor, bin fachtechnische Ausbilderin sowie Kontaktperson Arbeitssicherheit und Gefahrgut. Themen, mit denen wir täglich zu tun haben. Die grössten Herausforderungen für mich sind, die sich ständig verschärfenden Gesetze in Bezug auf Arbeitssicherheit und Umweltschutz bei der Stalder AG gekonnt umzusetzen. Ich versuche auch, Nutzen und Sinn in all diesen Bereichen zu vermitteln, um Selbstinitiative und eigenständiges Handeln zu fördern und die Mitarbeiter zum Mitdenken anzuregen. Dazu gehört für mich, festgefahrene Prozesse zu verändern und optimieren. Ich erfülle zudem eine Vorbildfunktion: Trotz strenger Regeln versuche ich, unsere Leute stets zu motivieren und als gutes Beispiel voranzugehen.»

Cäcilia Hefti:

«Zu den grössten Herausforderungen zählen sicher die Stellenbesetzungen, also die richtige Person für den richtigen Platz auszuwählen.»



Cäcilia Hefti, Geschäftsleitung, Bereichsleiterin HR, Finanzen, Administration

«Als HR-Frau stehen für mich die Mitarbeiter im Zentrum. Ich bin zudem Mitglied der Geschäftsleitung und zuständig für Finanzen, Administration, Kundendienst sowie Aus- und Weiterbildungen. Diese äusserst spannenden Tätigkeitsfelder bei der Stalder AG fordern und erfüllen mich. Zu den grössten Herausforderungen zählen sicher die Stellenbesetzungen, also die richtige Person für den richtigen Platz auszuwählen, die Rekrutierung von Fachpersonal, Lehrlinge zu suchen und die Jugendlichen für die spannenden Berufe zu begeistern, die wir anbieten. Immer wieder eine Herausforderung ist es, meinen Funktionen als HR-Verantwortliche und Mitglied der Geschäftsleitung gerecht zu werden – mit dem Angestellten als Mensch auf der einen Seite und der Firma als gewinnorientierte Unternehmung auf der anderen. Und schliesslich Sorge ich dafür, dass die gute Auftragslage und die damit verbundene Arbeitsbewältigung mit dem Arbeitsgesetz im Einklang bleiben, denn motivierte Mitarbeiter sind das A und O eines Unternehmens.»



ERNE
surface AG



Danke und weiterhin viel Erfolg!

ERNE surface AG dankt ganz herzlich für die hochprofessionelle und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit einem der führenden Betriebe unserer Branche. Ein ganz klein wenig stolz sind wir darauf, als partnerschaftlicher Lieferant einen kleinen Beitrag zum Erfolg der Stalder AG geleistet zu haben. Wir gratulieren herzlich zum 60-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin gute Geschäfte.

ERNE surface AG bietet optimal aufeinander abgestimmte Chemieverfahren und Anlagen zur Oberflächenbehandlung.



www.erneag.ch
verkauf@erneag.ch

GALVABAU

Surface treatment equipment

High-Tec «state of the art» made by GALVABAU



Kompetenz - Erfahrung - Leidenschaft


Neu- und
Ersatzanlagen


Umbauten/
Modernisierungen


Module/
Komponenten


Service/
Unterhalt

GALVABAU AG
Müliweg 3
CH-6052 Hergiswil
Switzerland



www.galvabau.swiss



STALDER
SWISS  FINISH

Stalder AG
Breitschachenstr. 53
CH-9032 Engelburg
Tel. +41 71 278 16 16



www.stalderag.ch